

Fühlen Sie sich bei versicherten Mandanten noch unabhängig?

Rechtsschutzversicherung und Anwalt: Tagung der Uni Luzern vom 4. April



Franz Müller
Rechtsanwalt, Luzern

«Einige Rechtsschutzversicherungen neigen leider dazu, überdurchschnittlich viele Vorgaben zu machen. Das kann zu einer gewissen Einschränkung der Unabhängigkeit führen.»

«Die anwaltliche Unabhängigkeit ist vor allem eine Frage der inneren Haltung und des eigenen Berufsverständnisses.»



Urs Sutter
Rechtsanwalt, Zug



Alexander Fauceglia
Rechtsanwalt, Schwyz

«Ich fühle mich in meiner anwaltlichen Tätigkeit nicht eingeschränkt. Allerdings erschweren tiefe Kostendächer die Mandatsbearbeitung.»

«Die anwaltliche Unabhängigkeit ist bei einem nur gegen Versicherungen tätigen Anwalt zumindest latent immer betroffen, wenn eine Rechtsschutzversicherung das Honorar bezahlt.»



Urs Schaffhauser
Rechtsanwalt, Luzern

«Mit Ausnahme der beiden Rechtsschutzversicherungen Helsana und Coop kann ich nicht zu normalen Tarifen arbeiten. Trotzdem fühle ich mich nicht in meiner Unabhängigkeit eingeschränkt. Denn man kann auch zu einem tieferen Tarif gute Arbeit abliefern.»



Patrick Wagner
Rechtsanwalt, Basel

«Unsere Unabhängigkeit ist nicht eingeschränkt. Aber sehr tief angesetzte Kostendächer erschweren die Fallführung. Sind die Vorgaben in Kostengutsprachen zu einschränkend, könnte die Unabhängigkeit gefährdet sein.»



Matthias Kessler
Rechtsanwalt, Wollerau/Schwyz

Bewertung der Veranstaltung

Organisation	5,5	Durchschnittswert der oben Befragten. Die Notenskala reicht von 1 (schwach) bis 6 (sehr gut).
Auswahl der Themen	5,0	
Inhaltliches Niveau der Vorträge	5,0	
Didaktik der Referenten	5,0	
Arbeitsunterlagen	5,3	
Preis-Leistungs-Verhältnis	4,5	
Gesamtnote	5,1	

UMFRAGE: GJON DAVID, FOTOS: DOMINIQUE SCHÜTZ